
Opel macht bei Stadt:up mit

Das automatisierte Fahren im urbanen Raum voranzubringen, ist Ziel des Verbundprojektes „STADT:up“, das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert wird. Opel ist daran als einer von 22 Partnern beteiligt. Die Experten im Rüsselsheimer Engineering Center nehmen eine wichtige Rolle bei der Weiterentwicklung der auf Künstlicher Intelligenz (KI) basierten Umfelderkennung des Fahrzeugs und der Übersetzung in die situationsgerechte Reaktion beim automatisierten Fahren ein. Bis Ende 2025 soll Opel einen Fahrzeugprototyp bauen, der als Demonstrator dient.

Stadt:up steht für „Solutions and Technologies for Automated Driving in Town: an urban mobility project“. Neben Automobilkonzernen sind führende Zulieferfirmen, Technologiepartner, Universitäten und Forschungseinrichtungen an dem von Bosch geleiteten Projekt beteiligt. (aum)

Bilder zum Artikel



Forschungsprojekt Stadt:up.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
